

schmackhafte Speise, und wird theils in Dalmatien selbst verzehrt, theils an Schiffer von Istrien und Venedig verkauft. Die Montenegriner liefern auch eine Art kleiner Weissfische (*alburnus scoranza*, Heckel), welche Scoranze genannt werden und im Winter sehr beliebt sind. Diese werden nach Ebel (Zwölf Tage in Montenegro, Königsberg 1842) in dem nördlichen Theile von Scutari um die Inseln Wranina und Lessendria ¹⁾ gefangen. In Cattaro bestehen einige Ledergerbereien, welche theils für den inländischen Gebrauch, theils für Venedig arbeiten. Es werden angeblich beiläufig einige hundert Ochsenhäute, eben so viele Kuhhäute ein paar Tausend Schaffelle und 15,000 Ziegenhäute und einige hundert Felle von jungen Ziegen und Lämmern verarbeitet. Zur Gärbung der Felle bedienen sich die dortigen Gäerber des Schmackes, zu welchem die Montenegriner die Blätter liefern. Das Cattareser Sohlenleder ist im Sommer recht gut, weil es weich und leicht ist, aber bei feuchterer Witterung im Winter taugt es nicht. Aus den Ziegenfellen wird Korduan und Saffian gefertigt, welcher in Venedig unter dem Namen *Cordovano de Cattaro* beliebt und für Frauenschuhe geeignet ist. Er ist leicht, weich, behält Farbe und Glanz. Wenn er mit einem Ursprungszeugnisse begleitet ist, genießt er eine Zollbegünstigung bei der Ausfuhr in die österreichischen Länder. (Hofkammer-Dekret v. 20. Oktober 1824.) Aus Dalmatien bezieht Cattaro beiläufig 30,000 Barillen Wein und aus andern Gegenden circa 50,000 Staja Mais, Korn und Bohnen. Das einträglichste Gewerbe für die Cattaresen ist die Schifffahrt. Die Schiffseigenthümer sind in Dobrota, Perzagno und Stolivo. Alle sind wohlhabend und einige derselben würden selbst in Triest und Wien für reiche Leute gelten. Die Cattaresen lassen ihre Hochseeschiffe in Triest und Venedig bauen, wo selbe auch die Patente zur Schifffahrt nehmen, selbe oft verkaufen, die Kapitäne wechseln, daher sich die Anzahl derselben nicht bestimmen lässt. Die kleinen Schiffe lassen die Cattaresen in Curzola bauen oder verschreiben sich Schiffzimmerleute von dort, welche sie in Cattaro selbst anfertigen.

Kleidertracht, Sitten.

In der Stadt Cattaro und so auch in den Gemeinden Perasto und Perzagno kleidet sich die Mehrzahl der Einwohner männlichen

¹⁾ Die Insel Wranina wurde den Montenegrinern zu Ende des Jahres 1843 von den Türken entrissen. Bei derselben vereinigen sich die Flüsse Czernojevich und Morag. Wranina ist eine Viertelstunde lang und fast eben so breit, und es sind einige Häuser dort. Lessandria ist kleiner.